

## **Herwegh, Georg: Die Geschäftigen (1841)**

- 1      Nicht Einen Hauch vergeuden sie, nicht Einen,
- 2      Nein, Alles wird gleich für den Markt geboren,
- 3      Kein Herzensschlag geht ohne Zins verloren,
- 4      Die Herren machen Brod aus ihren Steinen.
  
- 5      Sie machen Brod aus Lachen und aus Weinen —
- 6      Ich hab' mir die Beschaulichkeit erkoren,
- 7      Und niemals streng gerechnet mit den Horen,
- 8      Ich denke fromm: „Gott gibt's im Schlaf den Seinen!“
  
- 9      Ich kann des Lebens banggeschäftig Rauschen,
- 10     Dieß laute Thun und Treiben nicht verstehn,
- 11     Und möcht' mein einsam Glück nicht drum vertauschen.
  
- 12     Laßt mich die stillen Pfade weiter gehn,
- 13     Der Wolken und der Sterne Zug belauschen,
- 14     Und schönen Kindern in die Augen sehn!

(Textopus: Die Geschäftigen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7465>)